

Sozialgericht Münster

- Der Präsident -



Tag der offenen Tür bei dem Sozialgericht Münster

Jubiläum 2024 – 70 Jahre Sozialgericht Münster

Im Jahr 2024 feiert das **Sozialgericht Münster** sein 70-jähriges Bestehen. Seit 1954 entscheidet das Sozialgericht über Streitigkeiten des Sozialrechts und gewährt Rechtsschutz im Bereich der Sozialversicherung sowie des sozialen Entschädigungsrechts.

Anlässlich des Jubiläums präsentierte sich das Sozialgericht Münster am **24.04.2024** der breiten Öffentlichkeit mit einem „**Tag der offenen Tür**“.

„Insbesondere dann, wenn durch Krankheit, Unfall, Verlust des Arbeitsplatzes oder Alter das Erwerbseinkommen entfällt, wird uns allen offenkundig, dass Sozialleistungen in der Regel eine existenzsichernde Funktion haben und das Leben vieler Bürgerinnen und Bürger direkt betreffen“, begrüßte Gerichtspräsident Ulrich Scheer die Besucherinnen und Besucher und umriss die wesentlichen Aufgabenbereiche des für ca. 1,7 Millionen Einwohner der Stadt Münster und der Kreise Steinfurt, Borken, Coesfeld und Warendorf örtlich zuständigen Gerichts.

Neben vielen interessierten Bürgerinnen und Bürger besuchten am 24.04.2024 Schulklassen allgemeinbildender Schulen, Berufsschülerinnen und -schüler, medizinische Sachverständige, Prozessvertreterinnen und -vertreter, Rechtsreferendarinnen und Referendare, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Justizeinrichtungen des Landes das Sozialgericht am Alten Steinweg 45 in Münster. Dort erhielten sie Informationen über die Sozialgerichtsbarkeit, Einblicke in den Arbeitsalltag aller Berufsfelder eines Sozialgerichts sowie in die Räumlichkeiten des Gerichts. Viele Gäste nutzten die Möglichkeit zum Besuch öffentlicher Sitzungen in

sozialgerichtlichen Verfahren und kamen im Anschluss miteinander ins Gespräch. Neben sozial- und justizpolitischen Themen standen Fragen des Gerichtsalltags im Vordergrund des vielfältigen Austauschs. Auch standen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gerichts als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für mannigfaltige Fragen der Gäste aller Altersgruppen zur Verfügung.

Weitere rege genutzte Möglichkeiten zum Austausch boten Informationsstände des Anwaltsverein Münster, der Bezirksregierung Münster (Schwerbehindertenrecht), der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, des DGB Rechtsschutzes, des Jobcenters Münster, des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, des Sozialverbandes VdK sowie der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen als häufigen Beteiligten sozialgerichtlicher Verfahren.

Darüber hinaus bestand für eine breite Öffentlichkeit erstmals die Gelegenheit, die 56. Kunstausstellung des Sozialgerichts Münster in den Räumlichkeiten des Sozialgerichts Münster zu dem Thema „Konstruierte Wirklichkeit“, an der sich 2 Münsteraner Schulen beteiligen, zu besuchen.

Herausgeber:

Der Präsident des Sozialgerichts, 48038 Münster, Postfach 7120

Hausadresse: Alter Steinweg 45, 48143 Münster

Fernruf (0251) 51 02 30, Telefax: (0251) 51023-330

www.sg-muenster.nrw.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Vizepräsident des Sozialgerichts Klein